

2021 - Schutzkonzept Knies Kinderzoo Betrieb –

Version 3, basierend auf der Covid-19-Verordnung vom 14.4.2021

Ausgangslage

Knies Kinderzoo hat ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet, das allen Bestimmungen des BAG und allfälligen weiteren Vorgaben des Kantons (SG) vollumfänglich entspricht. Unser individuelles Schutzkonzept setzen wir bei allen Mitarbeitenden und Besuchern durch.

Aktualisierungen und Geltungsdauer

Das revidierte Schutzkonzept gilt ab dem 19. April 2021 für alle Mitarbeitenden und Besucher. Das Konzept wird laufend aktualisiert und als Dokument auf der Webseite www.knieskinderzoo.ch publiziert.

2021 – Zusammenfassung / allgemein

Maskenpflicht

Generell besteht auf dem gesamten Zoogelände, inklusive den Aussenanlagen und dem Eingangsbereich vor den Kassen jederzeit eine Maskenpflicht. Dies gilt für die Besuchenden als auch für das Personal. Kinder unter 12 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

Abstandsregel

Der Abstand von 1.5. Metern zwischen zwei sich fremden Personen oder Gruppen unter den Zoobesuchenden muss jederzeit eingehalten werden. Das Personal ist angewiesen, an stark frequentierten Bereichen (Eingang, Ausgang, Toiletten usw.) die Abstände zu kontrollieren und durchzusetzen.

Hygiene

Häufig berührte Oberflächen wie Türgriffe, Treppenhandläufe, Bezahlautomaten usw. müssen täglich mehrmals gereinigt und desinfiziert werden. Die Abfälle sind nur mit Hygienehandschuhen ordnungsgemäss und sicher zu entsorgen. Desinfektionsmittel müssen in den Revieren und auf dem ganzen Areal zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen

Papageienflugshow: aktuell nicht erlaubt

Workshops: aktuell nicht erlaubt

Fütterungen: aktuell nicht erlaubt

Führungen/Gruppenaktivitäten: ab 19. April 2021 bis max. 15 Personen

Information

Unser Team wird regelmässig über alle Vorgaben und Pflichten informiert. Die Verhaltensregeln des BAG sind 1:1 umzusetzen. Weiter informiert Knies Kinderzoo über Web, Social Media und Infomails über die getroffenen Massnahmen und die geltenden Verhaltensregeln bei einem Besuch in Rapperswil. Das offizielle Kommunikationsmaterial des BAG wird auf dem ganzen Areal ausgehängt.

Durchsetzung der Vorgaben

Das Zoopersonal hat die Befugnis, Personen oder Personengruppen mit riskantem Verhalten und/oder Nichteinhalten der Regeln zurechtzuweisen oder entsprechend dem Vorfall auch die Polizei zu informieren. Personen, die offensichtlich krank sind und in den Kinderzoo möchten, wird der Zugang verweigert.

2021 - Schutz der Besucherinnen und Besucher

Generell

Es herrscht eine Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher auf dem gesamten Zoogelände, inklusive den Aussenanlagen und dem Wartebereich vor dem Eingang. Der Mindestabstand von 1.5 Metern von einer fremden Person/fremden Gruppe zu einer anderen muss eingehalten werden. Unsere Mitarbeitenden stellen die Durchsetzung der Massnahmen sicher.

Es wird nur eine begrenzte Anzahl Personen gleichzeitig in den Zoo gelassen. Der Abstand muss jederzeit gewährleistet werden, für jede Person muss eine Fläche von 10m² zur Verfügung stehen. Basierend auf diesen Vorgaben erfolgt die Berechnung der Maximalzahl.

Zooeingang und Servicebereiche

Wartende Menschenmassen am Eingang sind zu vermeiden. Online-Ticketverkauf und speditive Eingangskontrollen werden in Knies Kinderzoo gefördert. Abstände vor den Kassen beim Zooeingang und bei stark frequentierten Wartebereichen (Toilettenanlagen, Take-Away, Reiten/Fahren) sind mit Bodenstreifen von 1.5 Meter Abstand markiert und durch ein Leitsystem ergänzt.

In Toiletten und anderen Innenräumen wird eine Distanz von 1.5 Metern eingehalten, jede 2. Sanitäranlage ist gesperrt, häufig berührte Flächen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert. Pro WC-Innenraum dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig aufhalten. Eine entsprechende Signaletik wird an allen Eingängen angebracht.

Berechnung Kapazität

Die grösstmögliche Anzahl der Gäste, die sich gleichzeitig auf dem gesamten Zoogelände aufhalten dürfen, wird basierend auf der öffentlich zugänglichen Fläche in m² geteilt durch 10 berechnet. Dem Kinderzoo stehen rund 20'000m² dieser Fläche – ohne Revierflächen – zur Verfügung. Somit liegt die Obergrenze bei temporär rund 2'000 Personen. Unser Zoopersonal wird sich aktiv vor stark besuchten Tieranlagen einsetzen, den Besucherfluss zu regeln und die Besuchenden auf die Distanzregeln und Maskenpflicht hinweisen resp. die Restriktionen durchsetzen. Auf ein Zählsystem wird verzichtet, da der Kinderzoo in der Vergangenheit die maximale Besucherkapazität gemäss obiger Berechnung nicht erreicht hat.

Gastronomie Innenanlagen/Terrassen

Die Gastronomie wird im Take-Away-Konzept betrieben. In den Innenräumen ist die Konsumation verboten, **Terrassen sind ab dem 19. April 2021 wieder geöffnet (4er-Tische, 1.5m Abstand, Konsumation nur im Sitzen, Contact Tracing)**. Sämtliche Aussenbuffets sind geöffnet, dito Grillstände usw. im Freien, verteilt über das Zooareal (s. Schutzkonzept Gastrosuisse). Offen sind ebenfalls die

Souvenirshops, ausgerüstet mit den nötigen Schutzmassnahmen (s. Schutzkonzept Swiss Retail Federation). Knies Zauberhut bleibt weiterhin geschlossen, Vorführungen (Papageienflugshow und Workshops) sind aktuell nicht erlaubt).

Reiten, Fahren, Führungen

Pony-, Kamel- und Elefantenreiten sowie das Rösslitrampfahren sind erlaubt, entsprechende Abstandsregeln beim Warten, beim Aufsitzen und beim Reiten/Fahren werden eingehalten, das Hygienekonzept wird bei jeder Attraktion eingesetzt. Dürfen je nach Tierart (Elefantenreiten), mehrere Personen auf dem Reittier sitzen, dann müssen alle gleichzeitig anwesenden Personen aus dem gleichen Haushalt stammen (max. 5 Personen). Ansonsten gilt 1 Person pro Elefant. Beim Rösslitramp wird ein spezifisches Schutzkonzept eingesetzt, welches nicht mehr als 12 Personen - getrennt durch Plexiglas und mit dem nötigen Abstand - erlaubt. **Führungen bis max. 15 Personen werden ab dem 19. April 2021 wieder angeboten.**

Zooshop (Souvenirpavillon)

s. Schutzkonzept der Swiss Retail Federation

Gastro (Take-Aways, Aussenterrassen)

s. Schutzkonzept von Gastrosuisse

2021 - Schutz des Personals

Generell

In Knies Kinderzoo herrscht eine allgemeine Maskenpflicht (Aussenbereiche, Innenräume, Fahrzeuge usw.) für sämtliche Mitarbeitenden (Kinderzoo Betrieb, Kinderzoo Gastro, Knies Himmelpan Lodge, Knies Zauberhut). Die Hygieneregeln, wie regelmässiges Händewaschen und oder desinfizieren, sind verinnerlicht und werden befolgt.

Kassenpersonal

Bei den Eingangskassen sind Schutzwände installiert. Die Zahlungen können in bar oder Karte erfolgen. Print@home (Ticketcorner) wird zusätzlich angeboten und beworben. Kontaktlose Ablagebereiche stehen zur Verfügung. Auf die Ausgabe von Tickets wird verzichtet (nur Kassenbon). Das Kassenpersonal trägt Gesichtsmasken und die Hände werden regelmässig desinfiziert, dito Flächen usw. Das Kassenpersonal und/oder speziell dafür eingesetztes Personal kontrollieren die Abstandsregeln, die Maskenpflicht und die Hygienevorschriften der im Kassenbereich anstehenden Personen. Personen, die sich den Massnahmen widersetzen, werden weggewiesen und/oder die Polizei verständigt.

Reinigungspersonal

Knies Kinderzoo hat ein spezielle Reinigungsteam gegründet, welches mit allen erforderlichen Schutzmitteln ausgestattet ist. Das Tragen von Hygienehandschuhen und medizinischen Schutzmasken ist eine Selbstverständlichkeit. WC-Anlagen und Wickeltische werden täglich mehrmals gereinigt/desinfiziert (während der Reinigung sind die Anlagen abgeschlossen), dito Aufenthaltsräume, Garderoben usw. Abfallbehälter werden bei jeder Reinigung entleert. Jeder Mitarbeiter hat seine persönliche Berufskleidung. Diese wird regelmässig gewaschen und

gewechselt. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Verwaltung

Interne Sitzungen sind möglich, sollten aber in ihrer Häufigkeit auf ein Minimum beschränkt werden. Meetings über digitale Medien sind bis auf weiteres zu bevorzugen. Das Kinderzoo Sekretariat ist mit Abstandsmessern und Schutzwänden ausgerüstet. Der Zugang ist für Besuchende nur in dringenden Fällen möglich. Es wird darauf geachtet, dass kein direkter Kontakt stattfindet, die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Verkäufe laufen über den Kassenbereich. Essen/Verpflegen (Znüni, Mittag, Zvieri) im Rest. Tiergarten – separater Corner - sind mit dem erforderlichen Abstand von mindestens 1.5 Metern erlaubt, pro Tisch nicht mehr als 2 Personen. Sämtliche Räume sind regelmässig zu reinigen und wo nötig zu desinfizieren. Die Räume sind generell gut zu durchlüften. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Tierpflegende

Alle Mitarbeitenden verfügen über eine Arbeitsbekleidung/Schutzausrüstung beim Umgang mit Tieren sowie eine Dienstbekleidung/Schutzausrüstung im Kundenkontakt. Es herrscht eine allgemeine Maskenpflicht im Besucherbereich als auch im Umgang mit Tieren. Das Tragen von Hygienehandschuhen wird nur in spezifischen Fällen vorgeschrieben. Knies Kinderzoo stellt genügend Schutzmaterial zur Verfügung, Entsorgungskübel stehen zur Verfügung. In sämtlichen Revieren sind Waschbecken mit Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher zum Trocknen der Hände vorhanden, dito Futterküche und Kapellenareal. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage, sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

Knies Kinderzoo/bs, 18. April 2021